

Zahlungsmethoden und -instrumente

Wie bekomme ich sie und was brauche ich dafür?

Wofür und wie nutze ich sie?

Wie wende ich sie sicher an?

Inhalt

- 1 Bargeld
- 2 Online-Banking und Mobile Banking
- 3 Kartenzahlung
- 4 Mobile Payment mit dem Smartphone (z.B. über Google Pay, Apple Pay oder Bezahl-Apps von Banken)
- 5 Online-Bezahldienste (wie PayPal, Klarna, Amazon Pay, Paysafe)

Bargeld

Wo bekomme ich Bargeld?

- Abhebung
 - in der Bankfiliale
 - am Geldautomaten
 - beim Einkauf im Einzelhandel
 - Weitergabe von Person zu Person (z.B. Taschengeld)
- Weitergabe von Person zu Person (z.B. Taschengeld)



Foto: freepik.com / wirestock

Bargeld

Wozu kann ich Bargeld nutzen?

- Kauf von Waren und Dienstleistungen vor Ort (Einzelhandel)
- Trinkgelder, manchmal Spenden
- nicht gewerbliche Einkäufe (Bazar, Flohmärkte) sind oft nur über Barzahlung möglich



Foto: freepik.com / wirestock

Bargeld

Tipps zur sicheren Anwendung

- Beim Abheben am Automaten darauf achten, die **PIN-Eingabe zu verdecken**. Und falls etwas **Verdächtiges beim Automaten** auffällt, am besten die Bank oder die Polizei informieren.
- Lieber nur **kleine Beträge** mitnehmen und **sicher transportieren**, z.B. in einer Geldbörse oder einem Geldgürtel.
- Immer **aufmerksam und wachsam** sein, besonders in Menschenmengen oder unsicheren Gegenden.
- Geldaufbewahrung: Zu Hause Bargeld sicher verwahren – auch möglichst keine großen Beträge.
- Prüfung: Geldscheine auf Echtheit prüfen, insbesondere bei großen Beträgen oder in verdächtigen Situationen.



Foto: freepik.com / freepik

Online- und Mobile Banking

Was brauche ich dafür?

- Voraussetzung ist ein Konto bei einer Bank.
- Eine selbstständige Kontoeröffnung ist ab 18 Jahren möglich, Minderjährige können mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten ein Konto eröffnen.
- Das Banking funktioniert über Browser oder Mobile App mit Computer, Tablet oder Smartphone.
- Für die Anmeldung und Freigabe von Zahlungen werden Passwort, PIN oder TAN benötigt.



Foto: freepik.com / peoplecreations

Schon gewusst?

Geld auf einem Konto nennt sich „Buchgeld“.

Online- und Mobile Banking

Wozu kann ich es nutzen?

- Zur Überprüfung des Kontostandes und von Transaktionen.
- Zur Zahlung von Rechnungen und Online-Käufen mit Überweisung.
- Zur Verwaltung von regelmäßigen Zahlungen wie Miete oder Abonnements (Daueraufträge, Lastschriften).
- Um Geld zu empfangen.



Achtung beim Online-Shopping!

Shops prüfen (Fake-Shop?) und Vorauszahlungen vermeiden.

Online- und Mobile Banking

Tipps zur sicheren Anwendung

Zugang sichern:

- Starke Passwörter nutzen und regelmäßig ändern.
- Zwei-Faktor-Authentifizierung nutzen (verpflichtend beim Online-Banking).
- Möglichst **keine öffentlich zugänglichen WLANs oder Computer** nutzen.
- Bank-**URL** kontrollieren (Name immer neu eingeben, Sicherheitsmerkmale sind z.B. eine https-Seite und das Schloss-Symbol).
- Apps und Sicherheitssoftware nur direkt von der Bank oder bekannten App-Stores installieren und regelmäßig aktualisieren.
- Zugangsdaten und Passwörter für das Konto sicher aufbewahren und niemals herausgeben.

Beispiel für ein sicheres Passwort:
lghGa732?N!W

Es besteht aus klein und groß geschriebenen Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.



Achtung vor Phishing!

Das sind Versuche, deine Zugangsdaten abzufragen – unter anderem per E-Mail oder Messaging-Dienst!

Online- und Mobile Banking

Tipps zur sicheren Anwendung

Endgeräte sichern:

- Sperrfunktion von Endgeräten nutzen.
- Bei Verlust des Endgerätes alle **Zugänge sperren lassen!**

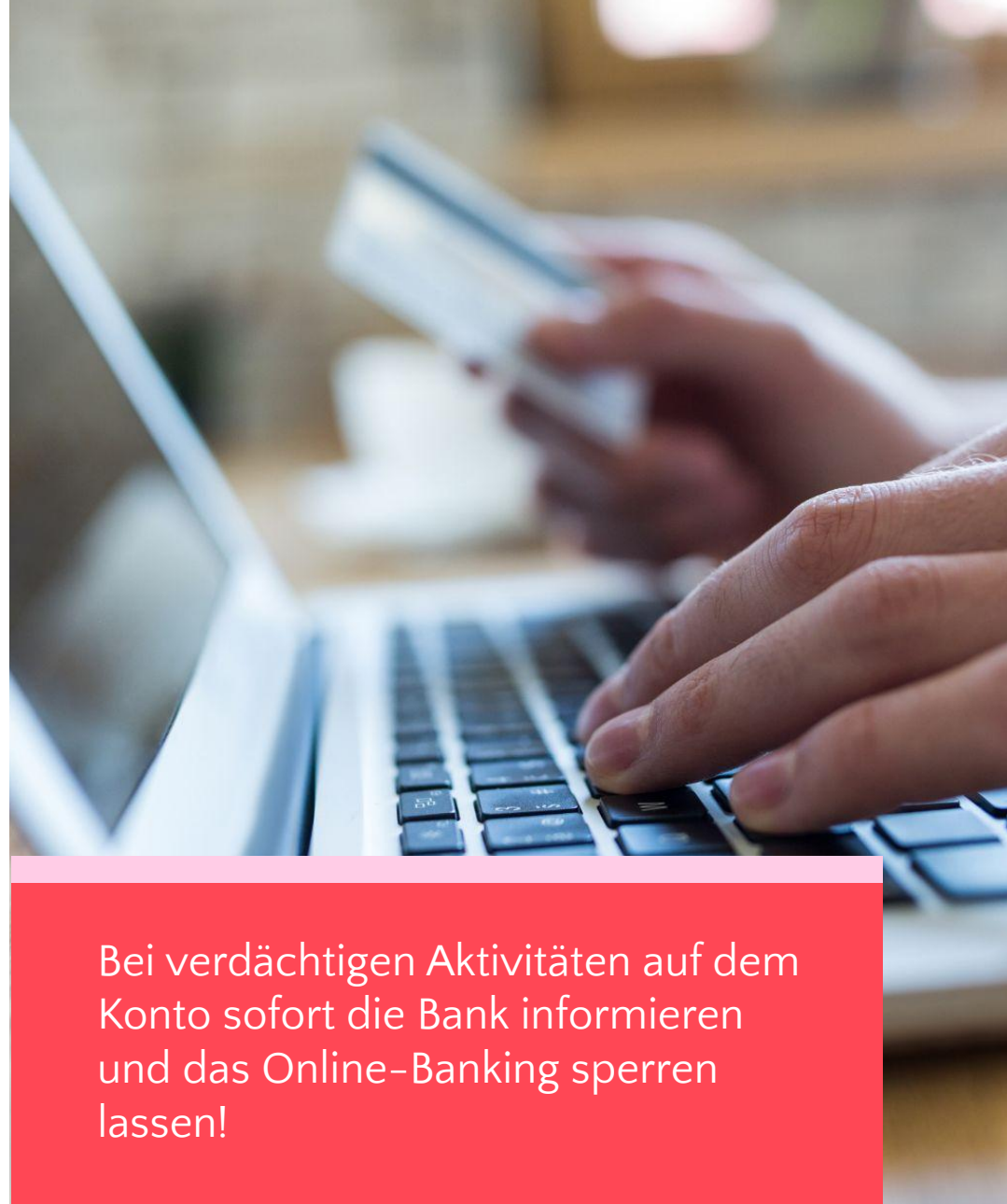


Foto: freepik.com / peoplecreations

Bei verdächtigen Aktivitäten auf dem Konto sofort die Bank informieren und das Online-Banking sperren lassen!

Online- und Mobile Banking

Unser Tipp

Finanzen im Blick behalten!

Auf dem Kontoauszug können die Ausgaben gut nachvollzogen werden.

- **Kontostand und -bewegungen** regelmäßig prüfen, um Verschuldung zu vermeiden und falsche Buchungen rechtzeitig zu entdecken.
- **Limit** für Geldtransaktionen setzen.
- Beim Konto immer darauf achten, **nicht in den „Dispo“** zu rutschen!



Kredit = Verschuldungsgefahr!



Foto: freepik.com / peoplecreations

Kartenzahlung

Was für Karten gibt es und wie bekomme ich sie?

- **Debitkarte** (bei Zahlung wird direkt vom Konto abgebucht)
- **Kreditkarte** (Geld wird von der Bank gestellt, keine sofortige Abbuchung vom Konto, Beträge werden für bestimmten Zeitraum gesammelt)
 - **Charge-Karte** (monatlicher Ausgleich durch Abzug vom Konto)
 - **Revolving-Karte** (Rückzahlungsbetrag kann in Raten geleistet werden)
- **Prepaid-Karte** (Karte wird vorab mit einem Geldbetrag „aufgeladen“, ohne Risiko der Verschuldung)

Wer ein Konto hat und mindestens 18 Jahre alt ist, kann die Karten beantragen – Minderjährige können mit Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten (nur) Debitkarten oder Prepaid-Kreditkarten bekommen.



Foto: freepik.com / freepik

Kartenzahlung

Wozu kann ich die Kartenzahlung nutzen?

- Zahlungen im Geschäft
 - mit PIN oder Unterschrift ab einer bestimmten Betragshöhe
 - kontaktlos (mit Near Field Communication)
- Online-Zahlungen (mit 3D-Secure)
- Zahlungen auf Reisen, vor allem im Ausland



Foto: freepik.com / freepik



Achtung beim Online-Shopping!

- Shops prüfen (Fake-Shop?)
- Vorauszahlungen vermeiden
- Verschlüsselte Eingaben von Kartendaten laufen über https-Seite.

Kartenzahlung

Tipps zur sicheren Anwendung

- Beim Abheben am Automaten darauf achten, die **PIN-Eingabe zu verdecken**. Und falls etwas **Verdächtiges beim Automaten** auffällt, am besten die Polizei informieren.
- Bei Kartenzahlung im Handel: Bei der **PIN-Eingabe** aufpassen, dass niemand Einsicht hat.
- Zugang sichern:
 - Zwei-Faktor-Authentifizierung nutzen (vorgeschrieben)
 - Zugangsdaten nie herausgeben!
- Bei einigen Karten besteht die Möglichkeit, Bonussysteme oder Cashback zu nutzen. Trotz dieser Vorteile: Aufpassen, dass man nicht mehr kauft, als man braucht und sich leisten kann.



Achtung vor Phishing!

Das sind Versuche, deine Zugangsdaten abzufragen – unter anderem per E-Mail oder Messaging-Dienst!



Verschuldungsgefahr!

Karten bei Verlust oder Diebstahl sofort sperren lassen!

Mobile Payment (Smartphone)

Wie kann ich mit meinem Smartphone zahlen?

- Die Zahlung läuft über die sogenannte Near Field Communication (NFC), das ist ein Funkstandard zur drahtlosen Datenübertragung.
- Dafür wird ein NFC-fähiges Smartphone benötigt – es kann auch mit einem NFC-Tag nachgerüstet werden, der auf die Rückseite geklebt wird.
- Zusätzlich wird eine Bezahl-App benötigt (z.B. Apple Pay, Google Pay, Bezahl-Apps von Banken).



Foto: freepik.com / freepik

Neben NFC gibt es weitere Mobile-Payment-Methoden mit dem Smartphone, die beispielsweise von Supermarktketten angeboten werden. Sie funktionieren z.B. über QR-Codes oder Strichcodes. Die Händler bieten dafür eigene Apps an und verbinden die Bezahlmethode zusätzlich mit Sonderangeboten oder Bonusprogrammen.

Mobile Payment (Smartphone)

Wo kann ich es nutzen?

- oft an Fahrscheinautomaten
- in Supermärkten
- in allen Geschäften mit entsprechenden Terminals

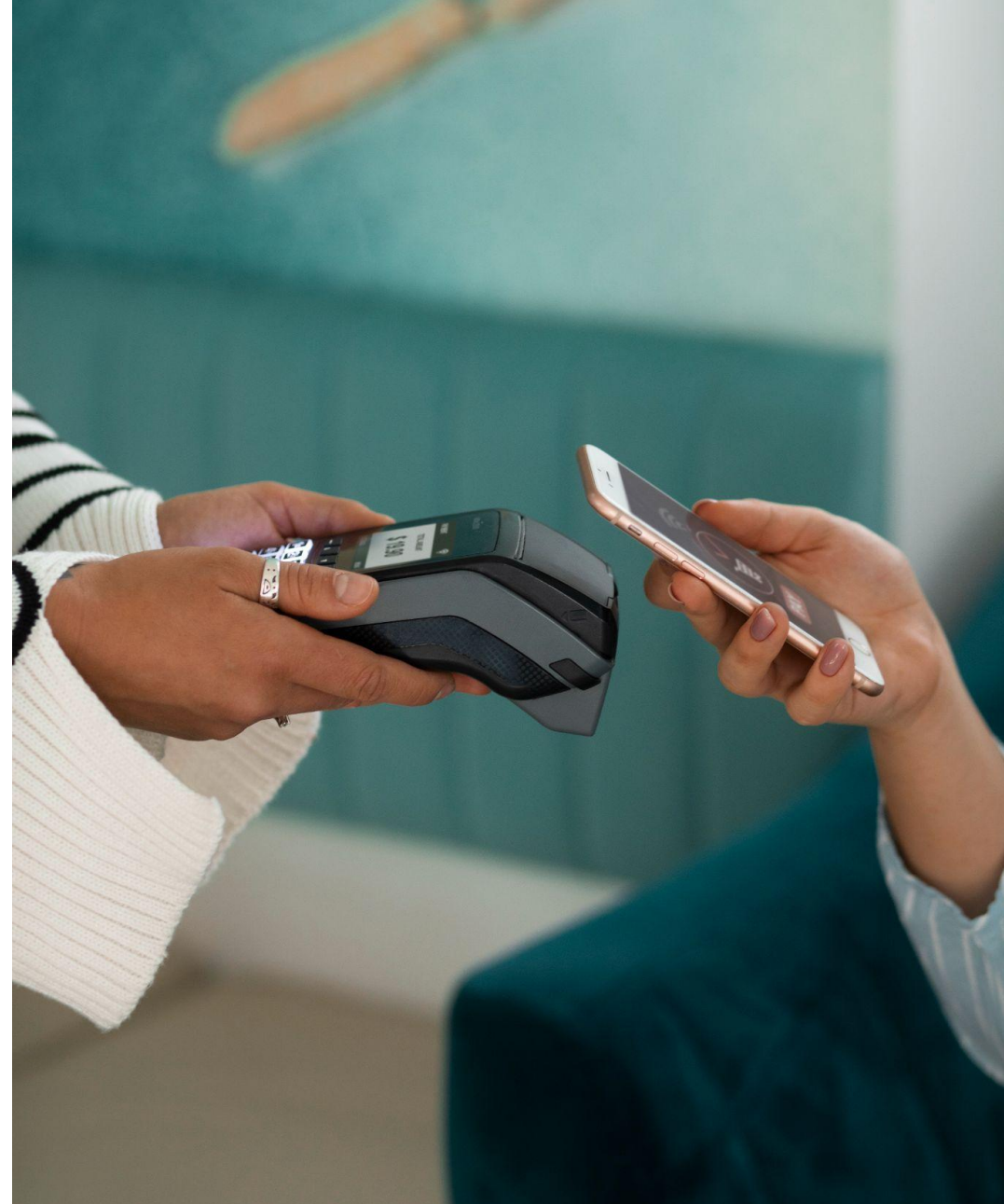


Foto: freepik.com / freepik

Mobile Payment (Smartphone)

Tipps zur sicheren Anwendung

Zugang sichern:

- Apps über offizielle App-Stores beziehen.
- Updates installieren, um Sicherheitslücken zu schließen.
- Zugangsdaten nicht herausgeben!
- Zwei-Faktor-Authentifizierung nutzen (vorgeschrieben).

Endgerät sichern:

- Sperrfunktion des Smartphones nutzen (mit Passwort oder biometrischen Daten sichern).

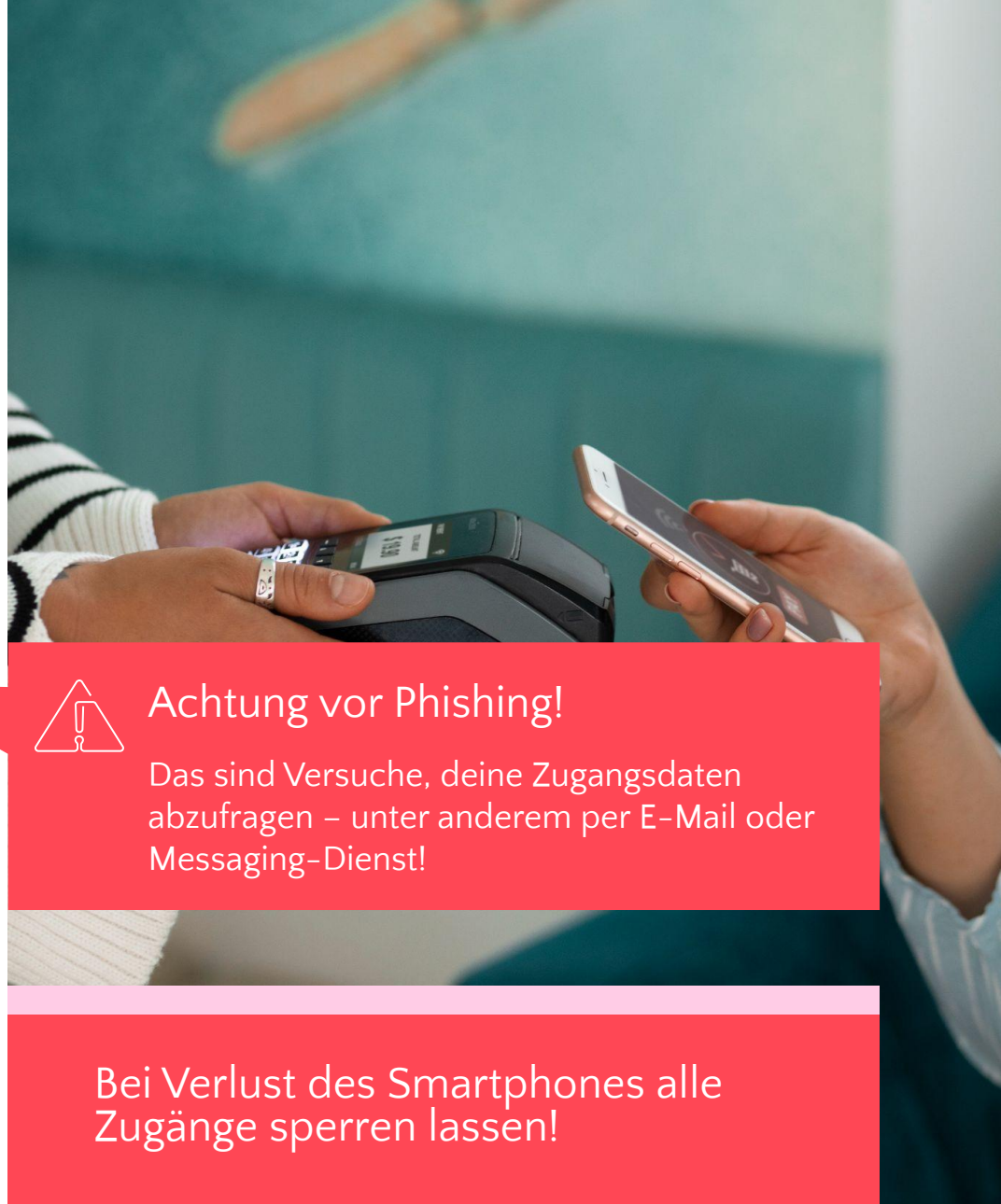


Foto: freepik.com / freepik



Achtung vor Phishing!

Das sind Versuche, deine Zugangsdaten abzufragen – unter anderem per E-Mail oder Messaging-Dienst!

Bei Verlust des Smartphones alle Zugänge sperren lassen!

Mobile Payment (Smartphone)

Unser Tipp

Finanzen im Blick behalten!

- **Kontostand und -bewegungen** regelmäßig prüfen, um Verschuldung zu vermeiden und falsche Buchungen rechtzeitig zu entdecken.
- Bei verdächtigen Aktivitäten sofort die Bank informieren und das Online-Banking **sperr**en lassen.

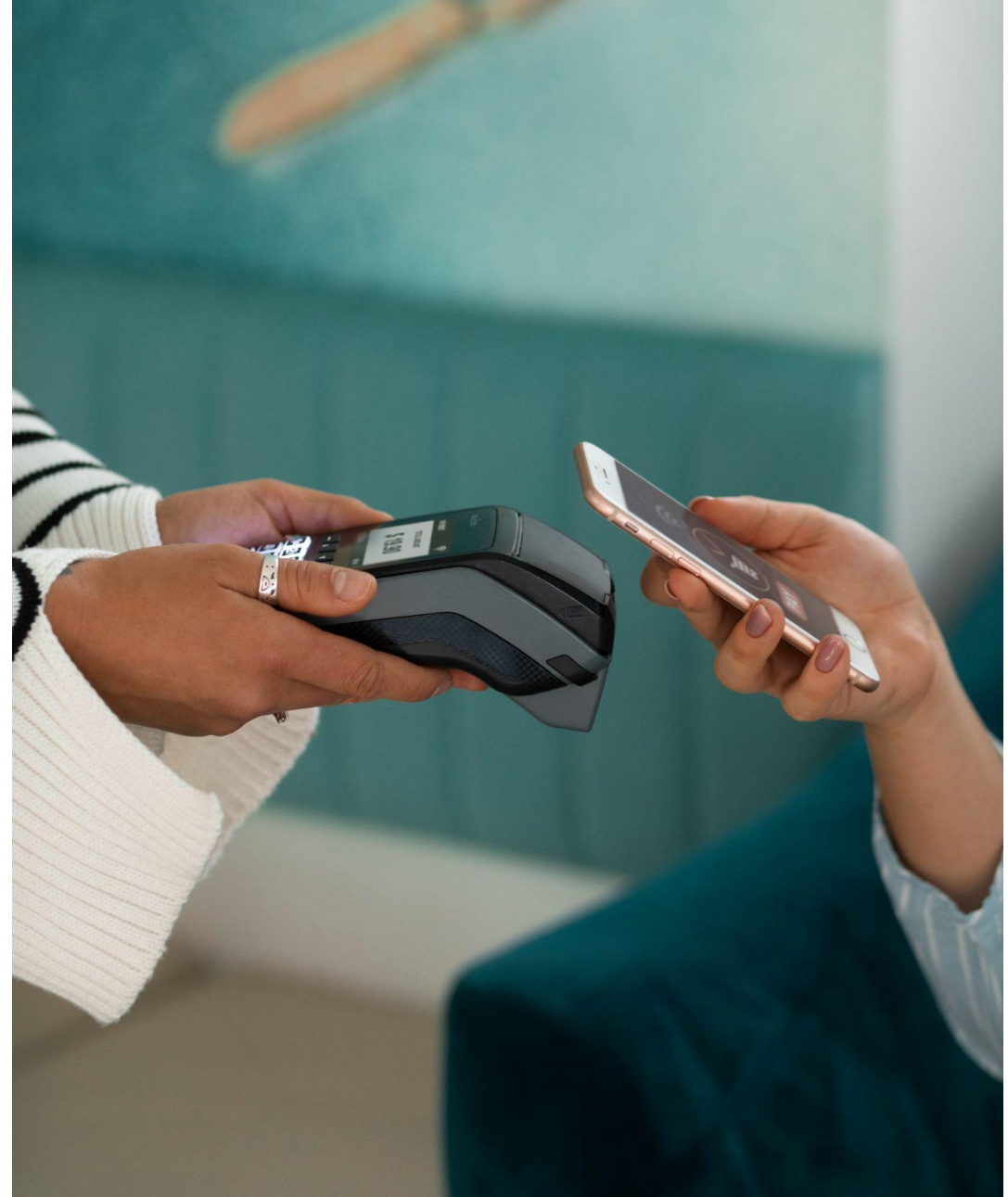


Foto: freepik.com / freepik

Online-Bezahldienste

Wie funktionieren Online-Bezahldienste?



Verbraucherin/Verbraucher

1

Eine Verbraucherin/ein Verbraucher bestellt Ware.



Verkäuferin/Verkäufer

Die Verbraucherin/der Verbraucher zahlt an den Bezahl dienst (über das Benutzerkonto).
Teilweise ist Kredit- oder Ratenzahlung möglich.

3



Zahlungsdienstleister

2

Der Bezahl dienst schreibt der Verkäuferin/dem Verkäufer die Kaufsumme auf ihrem/seinem Händlerkonto gut und unterstützt die Verbraucherin/den Verbraucher teilweise mit Käuferschutz.

Online-Bezahldienste

Wie kann ich damit zahlen?

- Benutzerkonto bei einem Online-Zahlungsdienst eröffnen.
- Ab 18 Jahren: Konto mit dem Bankkonto oder mit einer Kreditkarte verknüpfen.
- Bei Minderjährigen muss das Konto mit dem Bankkonto oder der Kreditkarte der Eltern verknüpft sein.



Foto: freepik.com / rawpixel.com

Online-Bezahldienste

Wozu kann ich sie nutzen?

- Geld senden und empfangen (Handel, Flohmarkt oder Freunde)
- Abonnements bezahlen
- Online-Einkäufe bezahlen



Foto: freepik.com / rawpixel.com

Online-Bezahldienste

Tipps zur sicheren Anwendung

Zugang sichern:

- App über offizielle App-Stores
- Updates installieren, um Sicherheitslücken zu schließen.
- Zugangsdaten nie herausgeben!

Endgeräte sichern:

- Sperrfunktion von Endgeräten nutzen.

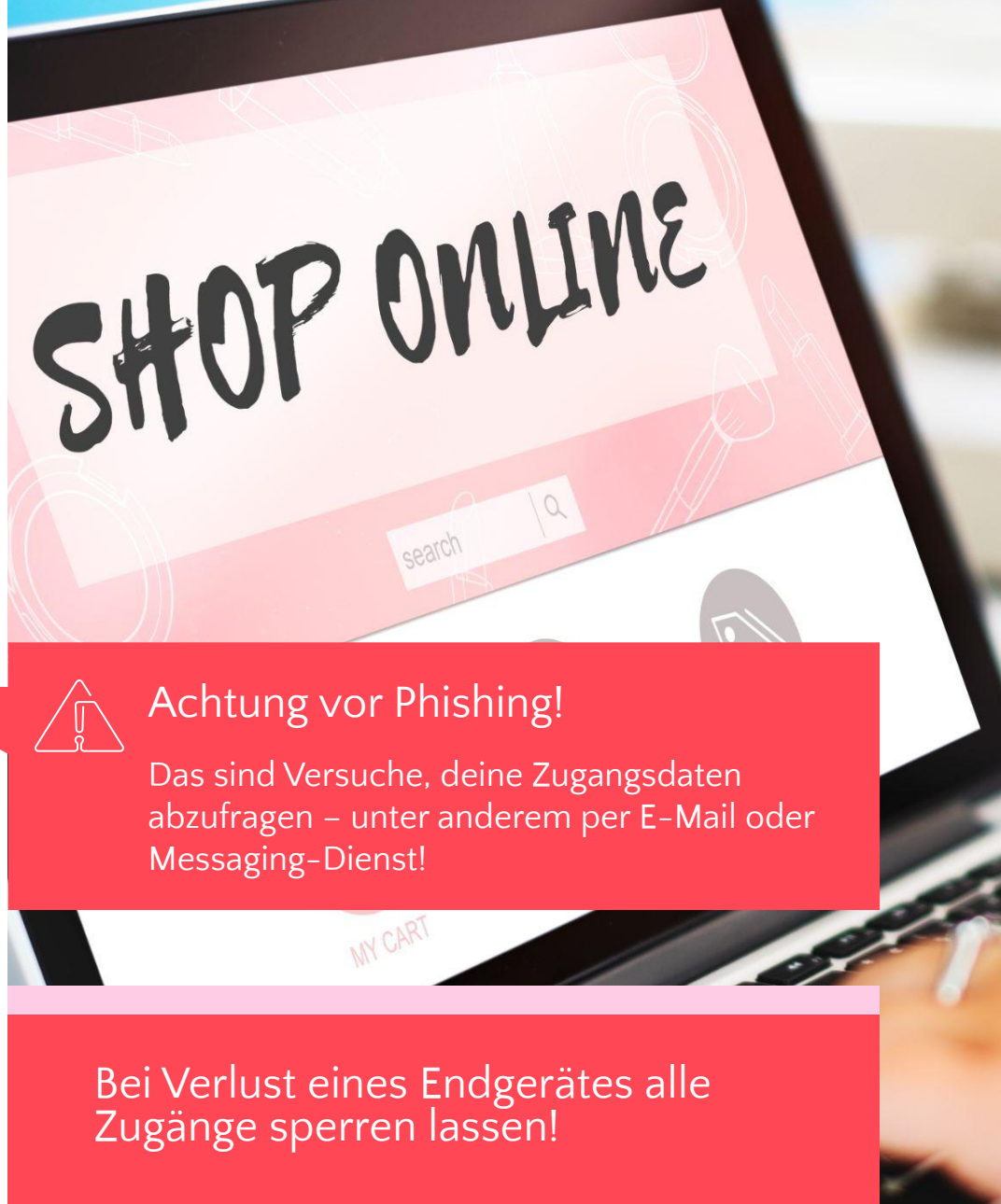


Foto: freepik.com / rawpixel.com

Online-Bezahldienste

Unser Tipp

Finanzen im Blick behalten!

- Transaktionen und Konto regelmäßig **prüfen**, bei verdächtigen Aktionen Konto sperren und Anbieter kontaktieren.
- Manche Dienste erheben **Gebühren** für bestimmte Transaktionen.
- Das Konto muss immer gedeckt sein, sonst drohen Mahnverfahren.



Foto: freepik.com / rawpixel.com

Impressum

© Bundesverband deutscher Banken e.V.

Burgstraße 28

10178 Berlin

finanzbildung@bdb.de